

**Auserwählte, liebe Freunde, viel gewähre Ich euch und viel werde Ich euch geben, wenn ihr beharrlich sein werdet im Dienst, unter vielen die aufgehört haben ihre Pflicht zu tun und sich von den Dingen der Welt haben einnehmen lassen. Seid inbrünstig im Gebet, bittet und es wird euch gegeben werden, klopft an und es wird euch aufgetan werden.**

Geliebte Braut, eng an Mein Herz gedrückt, was lasse Ich dir mangeln? Gibt es vielleicht etwas, was du ersehnt und nicht hast? Hast du jemals an Meine Tür geklopft, ohne eine Antwort zu finden?

Du sagst Mir: "Großer, Liebevoller Herr, bevor einer bittet, hat er bereits erhalten. Du, Heiligster, wünschst, dass der Mensch bitte, Du willst, dass er diesen Akt des Vertrauens mache, aber Du weißt bereits alles, kennst alles, es gibt nichts im Menschen, dass Dir verborgen wäre: Du kennst jeden Gedanken, erforschst jedes Gefühl. Im menschlichen Herzen nisten sich Gefühle jeglicher Art ein, in den Herzen der Guten sind Gefühle der Güte, in jenen der Boshaften ist Hass und Bosheit. Du, Allerhöchster Gott, kennst alles, welcher Mensch kann vor Dir etwas verbergen? Dem der Dich glühenden Herzens liebt, lässt Du nichts mangeln, bevor die Bitte ausgesprochen wird, hast Du bereits gewährt. Geliebter Gott, Du bist für die feurigen Seelen ein liebevoller Vater, bist ein Süßer Bräutigam, ich werde nie begreifen, wie eine Seele Dir fern bleiben kann, wie es auf Erden einen einzigen Menschen geben kann, der nicht Tag und Nacht an Dich, Gott, denkt, um Dir zu danken, Dich zu loben, Dich anzubeten. Ich denke hingegen, dass wenn der Mensch jeden Augenblick seines Lebens anbetend zu Deinen Füßen kniet, er immer noch wenig getan hat, im Verhältnis zu dem was Du verdienst. Dies ist mein Gedanke, aber Ich sehe, dass die Dinge auf Erden nicht so stehen. Milliarden und Milliarden sind die Menschen die Du in dieser Zeit gewollt hast, die Erde ist in jedem Land stark bevölkert, von jedem Winkel müsste sich ein Lied des fortwährenden Lobes erheben. Jeder Mensch müsste ein klangvolles Instrument eines erhabenen Orchesters sein, dirigiert von der Heiligsten Mutter, Die Dir, Süßeste Liebe, immer ein Lied des Dankes und des Lobes singt. So müsste die Erde mit ihren Bewohnern sein und sich mit dem Himmel vereinen, die Kirche auf dem Weg vereint mit der Triumphierenden, um Dich, liebevoller Gott, anzubeten. So ist es nicht. Die Bewohner der Erde sind Milliarden und Milliarden, aber wenige von ihnen bilden ein Orchester, das Dein Lob anstimmt; jene die Dich Tag und Nacht mit dem Herzen anbeten, sind wenige, jene die sich Dir auflehnen sind zahlreich. Dies geschieht, Süße Liebe, während Du, Gütiger und Großer Gott nicht aufhörst Deinen Erhabenen Tau herabfallen zu lassen. Wie Groß bist Du, Gott, und wie Wunderbar ist Deine Liebe! Vor Deiner Vollkommenen Gerechtigkeit gibt es die Unendliche Barmherzigkeit, bevor Du wegnimmst, gewährst Du einen dichten Regen der Gnaden, damit jeder sich von seinem bösen Verhalten bessere. Wenn ich an diese Deine Güte und Großzügigkeit denke, erfüllt sich das Herz mit Freude. Du liebst, Geliebter Gott, Du liebst mit Ewiger und Treuer Liebe jedes Geschöpf, wenn jeder Mensch gelangen würde sich darüber bewusst zu werden, gäbe es auf Erden kein trauriges Gesicht mehr, sondern alle wären freudig und voller Hoffnung, alle wären wie jenes Kind, das glücklich an der Hand der Eltern schreitet, die es lieben und zärtlich anschauen. Ich erinnere mich, welche Freude ich empfand, als ich die Eltern von mir reden hörte: beide hoben in ihrer Zärtlichkeit meine guten Seiten hervor und schwiegen über meine Mängel. Ihr Herz war voll der Liebe zu ihrer Kleinen, ich spürte dieses Gefühl und war immer glücklich, weil ich mich so sehr geliebt wusste. Du, Süßester Gott der Liebe, wirktest in ihnen, jetzt sind sie nicht mehr auf Erden, aber vom Himmel fahren sie fort mit Deiner Liebe zu lieben. Welch erhabenes Geheimnis ist jenes der Liebe! Die Geschöpfe die Dir gehören im Herzen und im Verstand, lieben mit Deiner Liebe, vermitteln sich Dein Gefühl. Wann wird der gebenedeite Tag kommen, an dem die Menschen der Erde sich dieser Erkenntnis öffnen werden, um glücklich zu sein, zuerst auf Erden, mit Dir im Herzen und im Verstand und dann im Himmel, wo sie Dich für ewig schauen werden.

Geliebte Braut, es wird der Tag kommen, für viele ist er nahe, für andere ist er gekommen. Gemäß der Wahl, gibt es den, der bereits die Glut Meines Gefühles spürt und sich freut, während das Herz im Frieden und die Seele in der wahren Freude ist; es gibt den, der sich öffnet wie eine Blume die ihre Blüten öffnet, damit ihr die Sonne neues Leben spende, siehe, auch für diese ist der Augenblick der wahren Freude, des großen Glücks mit Mir nahe. Es gibt jedoch auch den, der sich nicht öffnet und auch nicht die Absicht hat es zu tun. Was geschieht, Meine süße Braut, einer Blume die man in einen finsternen Winkel stellt? Bald werden die Blätter gelb und die Blume geht zugrunde. So geschieht es der Seele die sich nicht Meinem Licht öffnen will: sie vergilbt, wie jene Blume. Jeder Mensch auf Erden ist dabei seine Wahl zu treffen; was er will, hat er; wie es einst die Engel taten, sie haben was sie gewählt haben. Geliebte und treue Braut, Mein Geist glüht in dir, genieße dessen Köstlichkeiten. Ich liebe dich.

Ich liebe euch.

### Jesus



#### **Die Mutter spricht zu den Auserwählten:**

Vielgeliebte Kinder, vertraut auf Jesus, euren Herrn und euren König, vertraut auf Ihn und öffnet Ihm das Herz, Ich sage euch nicht, das Herz einen Spalt aufzumachen, sondern Ich sage euch, die Türen eures Herzens weit aufzumachen, damit Gott in euch wirken kann, gemäß Seinem Willen. Geliebte Kinder, ihr könnt nicht in voller Blüte sein, ihr könnt es nicht sein, wenn ihr Gott, Seiner Zärtlichen und Süßen Liebe gegenüber nicht ganz offen seid. Begreift gut, dass Gott euch einzeln beim Namen ruft, nur um euch mit Gaben zu überhäufen. Wenn alle Meine geliebten Kinder dies verstünden! Gott braucht den Menschen nicht, sondern es ist der Mensch, der Ihn braucht. Kinder der Welt, warum wollt ihr dies nicht begreifen? Viele von euch sind nicht bereit die Stimme Gottes zu hören, die ruft: sie sind sehr zerstreut! Mein Herz klagt wegen dieser Kinder, denn wenn sie sich nicht bald entscheiden, wird ihre Zukunft sehr traurig sein.

Meine Kleine sagt Mir: Heiligste Mutter, auch mein kleines Herz leidet mit Deinem für all jene die die Zeit vergehen lassen und nichts tun; wer sich nicht für die Bekehrung entscheidet, verliert seine Zeit, denn nichts ist wichtiger als das. Geliebte Mutter, Dein Schmerz ist groß wegen der Kinder die verloren gehen und wer Dich liebt, stöhnt mit Dir; die Menschheit der Gegenwart ist sehr ungläubig und zerstreut geworden bezüglich der Dinge Gottes, aber sehr aufmerksam jenen der Welt gegenüber, es braucht eine große allgemeine Wandlung: die Menschen alle müssen sehr aufmerksam werden was die Dinge des Geistes betrifft und weitaus weniger was jene der Welt abgeht. Geliebte Mutter, wir Kleine können nichts tun, denn wer hört uns zu, wenn wir sprechen? Wer schenkt uns Aufmerksamkeit? Wir gehören nicht zu jenen die zählen, wird gehören hingegen zu denen die nichts zählen und denen niemand zuhört.

Meine geliebten Kleinen, denkt an das Gebet Jesu zum Vater: Ich danke Dir, Heiligster Vater, weil Du die wichtigsten Dinge gerade den Kleinen offenbart hast. Kinder, Gott liebt die Kleinsten, jene die ein Herz wie das der Kinder haben. Bleibt Mir nahe, geliebte Kinder, mit dem Gebet und dem Opfer, bleibt Mir nahe; der

liebevoller Blick Gottes ist auf euch, auf jedem von euch. Bedenkt dies: durch Seine Zärtliche Liebe wird eure Kleinheit zur Größe. Geliebte Kinder, seid groß in Ihm, lasst, dass euer Herz eintauche in den Unendlichen Ozean der Göttlichen Liebe. Seid gerade über eure Kleinheit glücklich; wenn ihr verstanden habt, dass Gott euch unermesslich liebt, dass Gott euch in Seinem Reich der Liebe und des Glücks haben will, seid ihr bereits an der Spitze der Leiter die zum Paradiese führt.

Meine kleine Tochter sagt Mir: Geliebte Mutter, Heiligste Mutter, erinnere uns immer an die Dinge die zählen. Die Menschen leiden sehr, weil sie noch nicht verstanden haben, dass Gott sie liebt, dass Gott die Liebe ist, dass Gott sie in Seinem Reich haben will um sie glücklich zu machen, wirklich und vollständig glücklich. Die Menschen der Erde müssen geholfen werden damit sie glauben, immer stärker an Gott zu glauben, an Seine erhabenste Liebe zur ganzen Menschheit.

Geliebte Kinder, Ich helfe euch, Ich wünsche euch zu helfen, aber Ich zwingen euch nicht zu glauben, wenn ihr es nicht tun wollt. Lasst euch von Meiner Liebe führen, liebe Kinder.

Gemeinsam loben wir den Heiligsten Namen. Danken wir, beten wir an, beten wir an, beten wir an. Ich liebe euch alle.

Ich liebe dich, Mein Engel.

**Hl. Jungfrau Maria**